

Duvensee



Grinau



Lankau



Gr. Schenkenberg



Panten

13. Ausgabe
April 2024



Klinkrade

Hallo Amt!



Nusse



Koberg

Geschichten und
Informationen rund um
die Gemeinden des Amtes
Sandesneben-Nusse



Lüchow



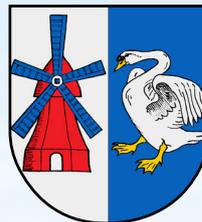
Schürensöhlen



Linau



Groß Boden



Labenz



Kühsen



Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Die Ausbildung bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.
ksh-ratzeburg.de/ausbildung



**Jetzt direkt
bewerben.**



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Inhaltsverzeichnis

Neujahrsempfang in Nusse	Seite 4
Das Standesamt	Seite 6
Blumenstübchen Jahnel	Seite 10
Unser Lüchow	Seite 12
Die DorfFunkApp	Seite 14
Veranstaltungskalender	Seite 16
Scheunenfete Steinhorst	Seite 20
Gasthaus am Lankauer See	Seite 22
Jugendfeuerwehr Schiphorst	Seite 24
Sanierung des Freibades Steinhorst	Seite 28
Rehkitzrettung	Seite 30
Die Kirche am schönen Born	Seite 32
Das Wappen der Gemeinde Stubben	Seite 34

Bildnachweise: Seite 32, Britta-Corinna Schütt | alle weiteren Fotos von privat.

Impressum: Amt Sandesneben-Nusse der Amtsvorsteher V.i.S.d.P. Redaktion: Renate Andresen, Anke Hinz, Andrea Janke, Karl-Hans Lüß, Heinz-Peter Strunck, Yasmin Ziemer.

Grafische Umsetzung: Kreativbude Nadja Meier, Druck: Flyeralarm, Auflage 10.000 Stk. Die „Hallo Amt“ erscheint 2x im Jahr und wird an jeden Haushalt im Amtsgebiet Sandesneben-Nusse verteilt. Zusätzliche Exemplare liegen im Amtsgebäude und an vielen anderen Orten aus. Die Herausgeber verwenden größtmögliche Sorgfalt, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben ist jedoch nicht gegeben.

The same procedure as every year

Neujahrsempfang in Nusse



Seit 10 Jahren veranstaltet die Gemeinde Nusse immer am zweiten Freitag im neuen Jahr ihren Neujahrsempfang. Im sehr gemütlich hergerichteten Restaurant „Korfu – der Grieche am Bach“ begrüßten Bürgermeister Lars Wunsch und seine beiden Stellvertreter Christopher Vogt und Klaus Riskowski viele Bürgerinnen und Bürger aus Nusse. Als auswärtige Gäste konnten der Landtagsabgeordnete Rasmus Vöge, der Landrat Dr. Christoph Mager, Möllns Bürgermeister Ingo Schäper sowie einige Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen aus dem Amt Sandesneben-Nusse willkommen geheißen werden. Um die geleistete Arbeit vor Ort zu würdigen, wurden alle Ehrenamtler namentlich in der Begrüßung des Bürgermeisters erwähnt. In seinem Grußwort betonte Amtsvorsteher Ulrich Hardtke, dass das Amt Sandesneben-Nusse mit seiner Stellungnahme zum Regionalplan explizit die Anerkennung der Gemeinde Nusse als Zentralort gefordert habe. „Nusse übt schon seit langer Zeit alle Funktionen eines Zentralortes aus und dies komplett ohne die finanzielle Ausstattung des Landes“.

Bürgermeister Wunsch zählte in seiner Rede einige Highlights des letzten Jahres auf und berichtete von der Kommunalwahl, der Ge-

werbeschau und auch von dem Auftakt zur Erstellung einer Ortschronik. Für das Jahr 2024 stehen die Wahlen zur Kinder- und Jugendvertretung, die weitere Planung des Einkaufsladens sowie der Um- und Ausbau des gemeindeeigenen Ärztehauses an.

Schon traditionell gehört zum Nusser Neujahrsempfang auch der Austausch von Nettigkeiten zwischen Nusse und Ritzerau. Bürgermeister Gerd Holz aus Ritzerau konnte es wohl nicht nachvollziehen, warum die Finanzen der Gemeinde Nusse auch in schwierigen Zeiten so solide sind und warf den Nussern „Taschenspielertricks“ vor. Die Nusser dagegen hatten endlich eine Lösung für den seit Jahren umworbenen See und überreichten den Ritzerauern quasi als Willkommensgeschenk zur Eingemeindung ein Ortsschild mit dem Hinweis „Ortsteil Ritzerau – Gemeinde Nusse“. Während die Nusser Bürgerinnen und Bürger das Geschenk lauthals feierten, war die Begeisterung auf Ritzerauer Seite noch sehr verhalten.



Zum Abschluss seiner Rede würdigte Bürgermeister Lars Wunsch die hervorragende Arbeit der Mitarbeiter des Nusser Bauhofes: „Bengt Böttcher und Johannes Weißleder sind Alltagshelden – die beiden sorgen dafür, dass es immer gut aussieht in Nusse und kümmern sich um alles was anliegt, und das wird immer mehr...“. Im Anschluss an den offiziellen Teil saß man noch lange in gemütlichen Runden zusammen und tauschte sich aus.

Lars Wunsch

Das Standesamt!



Egal ob bei einer Geburt, Eheschließung oder im Falle eines Todes ist Ihr zuständiges Standesamt für Sie da, ein Begleiter fürs ganze Leben. Die Aufgaben im Standesamt sind sehr vielfältig und international. Mit der Geburt Ihres Kindes haben Sie den ersten Kontakt mit dem Standesamt. Jede Geburt ist beim Standesamt anzumelden, in dessen Amtsbereich das Kind geboren wurde. Auch die erforderlichen Erklärungen bezüglich Namensführung und Abstammung des Kindes erledigen Sie gerne vor Ort.

Ein weiterer Weg führt Sie dann ins Standesamt, wenn Sie den Bund fürs Leben schließen möchten. Hierfür melden Sie Ihre Trauung mit den entsprechenden Unterlagen persönlich bei Ihrem Wohnsitzstandesamt an. Es besteht auch die Möglichkeit, dass ein Partner mit den erforderlichen Urkunden und einer entsprechenden Vollmacht allein vorbeikommt. Nähere Informationen kann Ihnen hierzu auch unsere Standesbeamtin Frau Grimm-Funk gerne geben. Für Trauungen im Amt Sandesneben-Nusse können Sie aktuell zwischen verschiedenen Trauorten und Ambien wählen so wie unserem Trau-

zimmer, dem Haferkasten (Café) in Schiphorst, dem Pächterhaus in Steinhorst und der Wassermühle in Labenz. Auch gibt es die Wahlmöglichkeit, sich durch einige Bürgermeister/Bürgermeisterinnen im Amtsbezirk in deren Gemeindehäusern trauen zu lassen. Auch am Ende des Lebens kommen Sie mit dem Standesamt in Berührung. Ebenso wird ein Sterbefall von unserem Standesamt beurkundet, wenn der Verstorbene in unserem Amtsbezirk verstorben ist. In der Regel übernimmt das beauftragte Bestattungsunternehmen die notwendige Anzeige des Sterbefalles.



Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne an unsere Standesbeamtin Frau Grimm-Funk, die Ihnen weiterhilft. Nutzen Sie hierfür bitte die Kontaktaufnahme per Mail standesamt@amt-sn.de oder einen kurzen Anruf unter 04536-1500-128.

Das ist der sicherste Weg, um bei einem Termin alle benötigten Unterlagen dabei zu haben. Weitere wichtige Hinweise und Formulare finden Sie auch auf unsere Homepage unter www.amt-sn.de. Meist führt Sie auch ein Kirchenaustritt ins Standesamt. Dieser kann nur bei einem Notar oder persönlich im Standesamt erfolgen.



Online aus der Kirche austreten ist nicht möglich! Hüten Sie sich vor Seiten, die Ihnen einen Austritt unkompliziert online anbieten. Oftmals haben Bürger/Bürgerinnen auch Anliegen, die das Standesamt leider nicht erfüllen kann, wie z.B. eine beglaubigte Kopie Ihrer Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde zu geben. Bei diesen Urkunden handelt es sich um Personenstandsunterlagen, die von keinem beglaubigt werden dürfen. Sie können sich aber jederzeit an das zuständige Standesamt wenden und eine neue Urkunde anfordern.

Geburt, Ehe, Sterbefall und noch vieles mehr, das ist Ihr Standesamt – ein Begleiter fürs Leben!

Anke Hinz



Öffnungszeiten

Regionalzentrum Sandesneben

Termine im Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt und Standesamt nur nach vorheriger Vereinbarung

Mo., Mi., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.30 – 17.30 Uhr

☎ 04536 1500-0

✉ info@amt-sn.de



Liebe Eltern

Der Verein **Schule is(s)t lecker** sucht freiwillige Helfer. Um den Schulmensabetrieb mit Kiosk und einem warmen, gesunden Mittagessen aufrechterhalten zu können, suchen wir ehrenamtliche Helfer. Der Vorstand muss neu besetzt werden, da **der Verein sonst zum Sommer aufgelöst wird**. Dazu werden aber auch Helfer gesucht, die aktiv daran mitwirken, dass der Verein sich um gesundes Essen und die Schulmensa kümmern kann. Es wird wirklich jede Hilfe benötigt.

Wenn Ihr uns unterstützen wollt, meldet Euch!

Gerne telefonisch oder per Nachricht an

Marco Teßmer 0162 98 47 450

Tobias Rubach 0172 40 27 715

Oder per Mail: beirat@schule-isst-lecker.de

Blumenstübchen Jahnel



Direkt gegenüber vom Friedhof in Sandesneben befindet sich in der Hauptstraße 20 das Blumenstübchen Jahnel. Schon seit vielen Jahren gibt es hier ein Blumengeschäft und die älteren Ortsansässigen wissen zu erzählen, dass es davor näher am Ortsausgang eine Gärtnerei Bundrock gab. Sie findet sich in der Chronik von Sandesneben mit einem Luftbild von 1956: neben dem Gebäude gab es Gewächshäuser und Gartenanlagen. In den Sechzigern des letzten Jahrhunderts kaufte Erich Frahm das Geschäft und siedelte an den jetzigen Standort um. Er führte das Unternehmen mehr als 20 Jahre, dann folgten nacheinander zwei Betreiberinnen, bis Kirsten Meier-Jahnel das Geschäft übernahm.

Sie stammt aus einer Gärtnerei in Niedersachsen und ist mit der Arbeit an Pflanzen groß geworden. Frau Jahnel erinnert sich, schon seit früher Jugend die Eltern zu den Wochenmärkten begleitet zu haben. „Das war wohl zu viel“ lacht sie und entschied sich für einen ganz anderen Beruf. Allerdings war die Liebe zu den Pflanzen doch stärker und sie wollte wieder in der Branche ihrer Eltern arbeiten. So konnte sie nach längeren Bemühungen Erich Frahm überzeugen, ihr das Geschäft zu vermieten.

Seit Oktober 1999 betreiben Kirstin Meier-Jahnel und ihr Mann das Blumenstübchen. Das Angebot ist vielfältig: in dem liebevoll dekorierten Laden findet sich neben Schnittblumen und Zimmerpflanzen auch Dekorationsware. Dazu gibt es saisonale Pflanzen für Beet und Balkon, Hochzeits- und Festdekorationen, Adventsgestecke, Friedhofsgärtnerei und Trauerfloristik.

Die Ware kauft Detlef Jahnel in Hamburg auf dem Großmarkt und bei den Vierländer Gärtnereien vor Ort ein. Neben der Logistik ist sein Hauptarbeitsbereich die Friedhofsgärtnerei. Zu der ganzjährigen Pflege sind das zwei Bepflanzungen pro Jahr und die Winterabdeckung. „Wir haben seit der Übernahme die Anzahl der zu pflegenden Grabstellen nahezu verdreifacht“, erzählt er.

Kirstin Meier-Jahnel liebt die Vielfalt in ihrem Angebot, die sich nach den Jahreszeiten richtet. Dabei mag sie ganz besonders das Frühjahr. Schon nach Weihnachten gibt es mit den Tulpen die ersten Schnittblumen sowie Primeln und Zwiebelpflanzen. Ab März kommen dann die Stiefmütterchen dazu, die ins Freie gepflanzt werden. Nach den Eiseiligen beginnt die Sommerbepflanzung. Im Herbst ist es vor allem die Heide und ab dem Volkstrauertag folgen die Adventsgestecke und der Grabschmuck für den Winter.

Im Herbst feiert das Ehepaar Jahnel 25 jähriges Betriebsjubiläum und wünscht sich schon jetzt noch viele erfolgreiche Jahre erfüllenden Schaffens.



Renate Andresen

Unser Lüchow



Lüchow ist natürlich nicht der Zentral-Ort des Amtes, aber geographischer Mittelpunkt, wie man auf der Karte des Amtes sehen kann. So haben wir denn auch mit Sandesneben, Labenz, Duvensee und Sirksfelde gleich vier Nachbargemeinden, zu denen wir ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis pflegen. Lüchow liegt am Duvenseer Moor.

Seit über 100 Jahren suchen Archäologen hier nach Beweisen für eine menschliche Besiedlung. Im Herbst 2022 fanden Dr. Harald Lübke und sein internationales Archäologen-Team in der Gemarkung Lüchow auf der Hauskoppel der Familie Petersen den Beweis: eine Feuerbestattung mit menschlichen Knochen. Das Alter wurde auf ca. 10.500 Jahre datiert – eine Sensation. Lüchow mit heute ca. 290 Einwohnern war immer landwirtschaftlich geprägt. Waren es in den 1970er Jahren noch zwölf Haupterwerbs- und fünf Nebenerwerbsbetriebe, so sind es heute noch drei Haupt- und drei Nebenerwerbsbetriebe. Milchkühe und Schweine gibt es gar nicht mehr. Verlassen können wir uns seit je her auf die Feuerwehr. Mit ausreichend Kameraden und einem 2022 angeschafften, gebrauchten Fahrzeug ist sie zu unserem Schutz stets einsatzbereit. Auch als Kulturträger mit Ver-





anstaltungen wie das Dorffest unter der Dorfeiche, dem Osterfeuer und dem Skatabend sorgt sie für den guten Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.

Die Gemeindevertretung hat sich mit der letzten Kommunalwahl sehr verjüngt und ist mit drei Damen weiblicher geworden. Der sehr aktive Kulturausschuss organisiert das traditionelle Kinderfest, das Laterne gehen sowie das Aufstellen des Tannenbaums zur Adventszeit auf dem Dorfplatz. Auch sonst ist Lüchow gut aufgestellt: Seit 2011 sind wir mit Glasfaser versorgt. Zur gleichen Zeit wurde das Nahwärmenetz mit hoher Anschlussquote durch einen privaten Investor gebaut. Die Wärme kommt von einem Blockheizkraftwerk in Lüchow, betrieben von der Biogasanlage in Labenz. Unsere Heimat liegt uns sehr am Herzen. So werden viele Aufgaben an zwei Gemeinde-Arbeitstagen pro Jahr in Eigenleistung mit meist toller Beteiligung und anschließender warmer Suppe und kühlem Getränk erledigt.

Auch im Duvenseer Moor e.V. sind wir als Gründungsmitglied bei vielen Aktionen dabei.

Tilman Hack

Die DorfFunkApp

Woher hattest Du die Info von der App?

Ich habe mich über mehrere Apps via Suchmaschine informiert. Ich habe mir ca. 15 unterschiedliche Apps angeschaut und eine Auswahl der Gemeindevertretung (GV) vorgestellt.



Wer hat die App für Lankau aktiviert und war das schwierig?

Die Aktivierung lief über die Akademie für die ländlichen Räume Schleswig Holstein e.V./ dort wurde alles an das Frauenhofer IESE/ Digitale Dörfer weitergeleitet und eingereicht. Nach der Anfrage bei der Akademie hat es ca. 2 Tage gedauert, bis Lankau in der App eingerichtet war. Zu Anfang konnten nur „Reporter“ Beiträge erstellen, aber über ein Update wurde dies vereinfacht und jede:r Nutzer:in kann jetzt Beiträge erstellen.

Warum hat die GV sich dafür entschieden?

Wir haben uns die DorfFunk App genauer angesehen und für uns entschieden, eine kostenfreie Lösung zu nehmen. Wir wussten nicht, wie eine digitale Lösung angenommen wird, sind aber bisher positiv überrascht. Der Vorteil der DorfFunk App ist, dass die Kostenübernahme durch DorfFunk SH gewährleistet ist.

Warum keine WhatsApp Gruppe mit klaren Regeln?

Es gibt immer noch viele, die WhatsApp nicht nutzen wollen. Diesen Leuten muss man eine Alternative anbieten. Bei der DorfFunk App handelt es sich um eine in Deutschland entwickelte App, die anderen Richtlinien entspricht als WhatsApp. Mittlerweile gibt es bei WhatsApp die Möglichkeit, einen „Kanal“ zu erstellen. Dieses wäre eine neue Option für Leute, die ihre Rufnummer nicht mit allen teilen wollen.

Und hier antworten die Entwickler der DorfFunkApp selbst auf die Frage, warum DorfFunk und nicht WhatsApp Gruppe?

Woher weiß man denn, dass es so eine Gruppe gibt?

Den DorfFunk kann sich jede:r Bürger:in einfach installieren und nachdem man sich registriert hat, kann man direkt am Gemeindegeschehen teilnehmen. So kommt man auch mit Personen in Kontakt, die man vielleicht noch nicht kennt. Zudem gibt es im DorfFunk die verschiedenen Kanäle wie Plausch, Biete, Suche oder Gruppen, um Inhalte auch thematisch darzustellen. Jede:r kann für sich selbst einstellen, ob und welche Benachrichtigungen man auf sein Smartphone erhält. Zudem können innerhalb der App eigene Gruppen erstellt werden, wie zum Beispiel eine Gruppe für Mitfahrgelegenheiten. So kann jede:r Nutzer:in den DorfFunk nach seinen Wünschen nutzen und hat nicht eine WhatsApp Gruppe, in der hufenweise Informationen geteilt werden. Zudem kann man über die App auch Neuigkeiten und Events sehen, welche über die SH News Seite (www.sh.digitale-doerfer.de) erstellt werden.

Der Vorteil der Digitale Dörfer App / DorfFunk App ist, dass sie dorfübergreifend ist. Jede:r Nutzer kann seinen persönlichen Dorfradius einstellen und bestimmen.

Interview mit Ruben Krieg, GV Lankau von Andrea Janke

KURZ & KNAPP



Spielothek

Für die Besuche der Spielothek des Kreisjugendrings in unserem Amtsbereich findet man Informationen auf der Homepage des Kreisjugendrings.

www.kjr-herzogtum-lauenburg.de

Veranstaltungs



März

- Fr. 22. **Lankau** | Second Hand Markt
- Fr. 22. **Siebenbäumen** | Sofakonzert – Mühle
- So. 24. **Siebenbäumen** | Mühlenführung mit Kaffee & Kuchen
- Do. 28. **Sandesneben** | Feierabendmahl – Altes Pastorat
- Fr. 29. **Sandesneben** | Gottesdienst – Kapelle
- Sa. 30. **i.v. Gemeinden** | Ostereisuche, Osterfeuer
- Sa. 30. **Nusse** | Osterfeuer mit Paddy O’Brain live in Nusse
- So. 31. **Sandesneben** | Ostergottesdienst mit anschl. Frühstück Kirche

April

- Mo. 01. **Siebenbäumen** | Pfarrsprengel Osterfest – Friedhof
- So. 06. **Steinhorst** | Saisoneroöffnung – Museum
- Fr. 19. **Siebenbäumen** | Sofakonzert – Mühle
- So. 21. **Sirksfelde** | Konfirmationen
- Di. 30. **i.v. Gemeinden** | Maibaumaufstellen

kalender 2024

Mai

- Mi. 01. i. v. **Gemeinden** | Maibaumfest
- Do. 09. **Behlendorfer See** | Himmelfahrtsgottesdienst mit Taufen
- Sa. 11. **Nusse, Sandesneben** | Konfirmationen
- So. 12. **Nusse, Sandesneben** | Konfirmationen
- Sa. 18. **Sandesneben** | Konfirmationen
- So. 19. **Sandesneben** | Konfirmationen
- Mo. 20. **Labenz** | Labenz Deutscher Mühlentag

Juni

- Sa. 01. **Groß Schenkenberg** | Kinder Kleider Flohmarkt
- Sa. 01. **Poggensee** | Amtswehrfest
- Mo. 03. **Steinhorst** | Badesaisonstart Freibad
- Sa. 08. **Sandesneben** | Konzert Kirche Chöre aus Sandesneben u. Aumühle
- Sa. 15. **Steinhorst** | Scheunenfest
- Sa. 15. **Walksfelde** | Rock am Grill mit Live Musik
- So. 23. **Grinau** | Flohmarkt
- Sa. 29. **Groß Schenkenberg** | Rock am Grill
- Sa. 29. **Sandesneben** | Silberne Konfirmation



Veranstaltungs



Juli

- Sa. 06. **Labenz** | Labenz rockt Open Air Konzert
- Sa. 06. **Panten** | Big Band „Die Flintstones“ live
- Sa. 28. **Schönberg** | Sommerreise: Mit Laib und Seele–Kirche

August

- So. 11. **Siebenbäumen** | Sommerreise: Mit Laib und Seele
- Mo. 19. **Nusse** | Sommerreise: Mit Laib und Seele
- So. 25. **Stubben** | Dorfflohmarkt des Kulturvereins

September

- So. 01. **Sandesneben** | Abschluss Sommerreise: Mit Laib und Seele
- So. 08. **Labenz** | Tag des offenen Denkmals
- So. 08. **Sirksfelde** | Dorfflohmarkt
- So. 15. Tag des offenen Friedhofs

kalender 2024

Oktober

Sa. 05. Wentorf A.S | Skat & Kniffeln

Sa. 05. Erntedankfest

So. 12. Groß Schenkenberg | Frauen Kleider Flohmarkt

Mo. 31. Nusse | Regionales Reformationsfest

November

Sa. 02. Wentorf A.S | Schlagernacht

Fr. 08. Sandesneben | Martinsfest mit Laternenumzug

Sa. 09. Groß Schenkenberg | Frauen Kleider Flohmarkt

So. 17. i. v. Gemeinden | Volkstrauertag Kranzniederlegung

Sa. 30. Sandesneben | Weihnachtsmarkt

Dezember

So. 01. Sandesneben | Adventssingen – Kirche Sandesneben

So. 08. Schönberg | Adventsmarkt – Kornboden

Hinweis:

Weitere Informationen erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Ausrichtern der Veranstaltungen.

Hervorhebung der Schrift für Kirchenveranstaltungen.

Scheunenfete Steinhorst!



Tolle Stimmung, coole Drinks - einfach eine Mega-Party. Natürlich spreche ich vom tollen Sommerabend am 17.06.2023 in Steinhorst. Die Landjugend Sandesneben hatte wieder Großes auf die Beine gestellt. Neben guter Musik wurde auch auf eine sehr gute Security und den Altersschutz geachtet.

So besuchten wieder viele Partygänger aus dem Umkreis wie Lübeck, Hamburg, Segeberg und dem gesamten norddeutschen Bereich das kleine Örtchen Steinhorst. Sie nutzen hierfür die reichlich vorhandenen Parkplätze oder sie kamen auch wieder mit dem angebotenen Partybus. Dieser fuhr die Partygäste zwei Mal hin und nachts wieder zurück. Den ganzen Abend hatten diese gut gelaunt in Steinhorst zu top Musik und Stimmung ordentlich abge-



feiert. Diese legendäre Party fand gewissermaßen nach dem Motto „Back to the 90’s“ statt.

Für jeden Musikgeschmack der vielen Partygänger war etwas dabei: im Mainfloor sorgten Dj Hasi und Basti van den Sroeden für gute Stimmung. Dann heizte der aus den 90ern in Groß Weeden bekannte Hauptact Charly Lownoise dem Publikum ein. Da wurden bei vielen Erinnerungen wach: was war das für eine schöne Zeit.

Jede gute Feier geht auch leider mal zu Ende, sodass gegen halb fünf die letzten Feiernden die Location verlassen mussten. Aber wie heißt es so schön: nach dem Fest ist vor dem Fest.

Und so merkt Euch schon mal den 15.06.2024 vor, wenn es wieder heißt: „Steinhorst wir kommen...!“

Anke Hinz

Für alle Bürgerinnen und Bürger in allen Orten des Amtes unterwegs:

Der Bürgerbus

Tel.: 04536 -1500 150

Bestellung des Busses am:

Fahrzeiten des Busses:

Montag: 14:30-16:30 Uhr

für Dienstag: 08:00-18:00 Uhr

Mittwoch: 14:30-16:30 Uhr

für Donnerstag: 08:00-18:00 Uhr

Gasthaus am Lankauer See



As wi dormals noch lütt weern – de letzt Weltkrieg weer grad mal vörbi- kemen veele Lüüd in` Sommer in uns Dörp, üm eenen Utflug to maaken. Dat hett de Lankauer Dörpsbewahners fröher ollig holpen, veele weern arme Minschen un harrn nich veel. Se müssen tauseihn, dat keenein up de Streck bleew.

De Geschicht weer de:

De lustige Kröger vun den Lankauer Gasthoff harr hen un her öwerleggt, wat to doon weer, üm mehr Gäst in sienen Kraug to kriegen. Lankau liggt in de Neegde vun`Elbe-Lübeck-Kanal. He hett de Passagiere vun`t Fährschipp an de Dünnerschlüüs in Neu-Lankau mit Musik un Gesang begröt un dornah de ganze Gesellschop bet in de Gaststuuv bröcht. Dor würden se mit veelen delikaten Spiesen un gauden Kööm bewirt`. Nich lang Tied later weern all in gaude Stimmung, jümmers weer gaut wat los. Dat allens so keem, harr ok sien Bewandnis, dat de Buern ut dat Dörp sik anschickten, ehr schwaddes Schlachtveih an den komaudigen Kröger to verköpen. So kunnen se sik een gaude Mark dortau verdeihnen. Een Buersfru ut de Gegend harr groten Erfolg, Schnaps to brennen, dat harr sik dormals flink rümspraken.

Disse Umständen harrn darto bidragen, vun de „scheune Touris-
tengegend Stecknitz-Region“ to schnacken. De Gasthoff hett ok
later noch lange Tiet för veele lustige Fiern in Lankau sorgt. Int-
wüschon is dat Huus to Wahnruum ümbuut worden. Man dat oole
Leed un de Melodie „Das Lied vom Lankauer See“ keent hüt noch
veele öllere Inwahners vun Lankau gaut.

Walter Greßmann, in plattdeutsche Schrift von Lore Kruse

Das Lied vom Lankauer See
Worte und Musik von H. Kelling

Ach, das Leben ist ja so bescheiden
Daß man stets vom großen Glücke träumt,
Und das ist mein allerschwerstes Leiden,
Daß man's, wenn es kommt, versäumt.
Darum sollst Du uns nicht lange klagen,
Wie weh Dein Herzchen tut,
Lieber Freund, ich will Dir etwas sagen,
Das macht alles wieder gut:

Refrain:

Im Gasthaus zum Lankauer See,
Ist alles vom Kopf bis zur Zeh
Auf Liebe eingestellt.
Und das ist es, was uns so gefällt.
Dum tut Dir das Herz einmal weh,
Komm mit mir zum Lankauer See,
Wenn die Paare sich im Tanze drehn,
Ist die Welt so wunderschön.

Besucht die Gaststätte zum Lankauer See!
Herrlicher Saal, gute Musik (Tanzkapelle Zumach),
gepflegte Speisen u. Getränke. Beliebtes Ausflugs-
ziel vieler Vereine, Betriebe und Gesellschaften.
Jeden Sonntag Tanz ab 15 Uhr. Telefon Mölln 563.

Der Wirt H. Buchholz.

Ältesch. DD 44 MS 1b. D 67. 1030. 10. 46. Kl. A

Jugendfeuerwehr Schiphorst



Du suchst nach spannenden Abenteuern, Teamgeist und der Möglichkeit, etwas Bedeutungsvolles für Deine Gemeinschaft zu tun? Dann schau doch mal bei den Jugendfeuerwehren vorbei! Hier wird nicht nur Feuer gelöscht, sondern eine Gemeinschaft aufgebaut, die für Verantwortung und Zusammenhalt steht.

Die Jugendfeuerwehr Schiphorst wurde am 12. Oktober 2001 gegründet und ist heute eine von fünf Jugendfeuerwehren in unserem Amtsbereich, zusammen mit Schönberg, Siebenbäumen, Nusse und Stubben. Jeden Donnerstag in ungeraden Kalenderwochen finden die Übungsdienste von 16:45 bis 19:00 Uhr statt. Dort arbeiten die aktuell 15 Mitglieder und 6 Betreuer mit denselben Geräten und Fahrzeugen wie ihre aktiven Feuerwehrkameraden. Die feuerwehrtechnischen Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch verschiedene

Auszeichnungen gefördert und geprüft, darunter die Jugendflamme 1, 2 und 3. Das Highlight zum Abschluss der Jugendfeuerwehrzeit ist der Erwerb der sogenannten Leistungsspanne. Dafür absolvieren die Nachwuchskräfte eine gemeinsame Prüfung, die verschiedene feuerwehrtechnische und sportliche Disziplinen umfasst, wie den Aufbau einer Wasserversorgung über lange Strecken und ein 1.500-Meter-Staffellauf. Das erfolgreiche Absolvieren der Prüfung demonstriert die Fähigkeiten und das Engagement der Jugendlichen, die anschließend in die aktive Feuerwehr wechseln können.

Aber die Jugendfeuerwehr hat nicht nur klassische Feuerwehr-Tätigkeiten zu bieten. Jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr finden verschiedene sportliche Aktivitäten in der Amtsarena in Sandesneben statt. Interessante Events wie ein jährliches Zeltlager, der Nachtmarsch der Jugendfeuerwehr Klempau, das Seifenkistenrennen der Jugendfeuerwehr Siebenbäumen und ein spannender 24-Stunden



Übungstag stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Jugendfeuerwehr Schiphorst engagiert sich auch aktiv in der Gemeinde, sei es beim Tannenbaumeinsammeln oder Jugendsammeln in Schiphorst und Steinhorst. Die Gemeinschaft mit anderen Jugendfeuerwehren wird gefördert und Jubiläen werden gemeinsam gefeiert.

Unterstützt wird die Jugendfeuerwehr Schiphorst von der Gemeinde, die u. a. Kleidung und Ausrüstung bereitstellt und dem Amt Sandesneben-Nusse. Zusätzlich finanziert sie sich durch Spenden.

**Du kannst ebenfalls mit Deinem Einsatz unterstützen –
Aktuell wird in Schiphorst ein/eine 1. Jugendwart/in gesucht.
Du möchtest ein Lebensretter von morgen werden?
Dann sei dabei! Ab dem 10. Lebensjahr kannst Du Mitglied
werden. Die Jugendfeuerwehren freuen sich auf Dich!**

Yasmin Ziemer



KURZ & KNAPP

Weltrekord

Am 07. Oktober 2023 starteten ungefähr 120 Jugendfeuerwehren aus den Kreisen Bad Segeberg, Herzogtum Lauenburg, Stormarn, Ostholstein und der Stadt Lübeck einen Weltrekord Versuch. Ihr Ziel: die Errichtung der längsten wasserfördernden Schlauchleitung der Welt, die sich über eine Strecke von 66 Kilometern entlang des Elbe-Lübeck-Kanals erstreckt.

Und wie nicht anders erwartet: der Versuch ist gelungen, trotz des andauernden Regens an diesem Tag. Die Jugendwehren aus unserem Amt waren auch mit dabei.

Herzlichen Glückwunsch an Euch.

**Liebe Leserinnen und liebe Leser,
sicherlich haben Sie es nur überlesen
oder sind der Ansicht, im Sommer
sind die Spielplätze viel schöner.
Aus diesem Grund suchen wir immer
noch die schönsten Spielplätze in
unserem Amtsbereich ...**

... und dazu benötigen wir Ihre Hilfe! Schicken Sie uns Ihre Bilder mit Angabe des Ortes, damit wir die Spielplätze zuordnen können. Egal ob Sie Eltern, Großeltern oder einfach nur Spielplatzliebhaber sind, wir freuen uns auf Ihre Einsendungen an:

hinz@amt-sn.de

Ihre Meinung ist gefragt ...

Liebe Leserin, lieber Leser, schon seit dem ersten Heft fragen wir, was wir besser machen können, wo noch Informationsbedarf aus der Nachbarschaft besteht oder ob es Rubriken gibt, die Sie vermissen. Diese Frage wiederholen wir: Helfen Sie uns – informieren Sie uns. Schreiben Sie uns an: **hinz@amt-sn.de** oder rufen Sie uns an unter **Andrea Janke 0176 6112 3681**.

Wir melden uns. Versprochen!

Sanierung des Freibades Steinhorst



Vor 60 Jahren sollte in Steinhorst ein Feuerlöschteich auf dem Gelände des Freibades gebaut werden, der dann aber auf Grund des Beschlusses einer entscheidungsfreudigen Gemeindevertretung innerhalb eines Jahres zu einem Schwimmbad umfunktioniert wurde. In den darauffolgenden Jahrzehnten wurden mit Hilfe der anderen Gemeinden im Amt Sandesneben-Nusse immer wieder Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, sodass für die Besucher aber auch für Schwimmanfänger die Möglichkeit bestand, zu schwimmen. Nachdem Ende 2022 Förderprogramme für Schwimmbäder durch das Land Schleswig-Holstein und durch den Bund ins Leben gerufen wurden, hat sich die damalige Gemeindevertretung entschlossen, zwei Förderanträge zu stellen, die dann im September 2023 mit etwa 1,3 Millionen Euro zusammen positiv beschieden wurden. Nun musste die im Juni 2023 neu gewählte Gemeindevertretung beschließen, ob die Gemeinde dieses Projekt mit einem

Gesamtpreis von etwa 2,2 Millionen Euro starten soll, was dann auch gemeinsam auf den Weg gebracht wurde.

Dies ist keine Maßnahme, die die Gemeinde Steinhorst alleine stemmen kann. Wir benötigen, wie in den letzten Jahren, weiter die Unterstützung der anderen Gemeinden. Nur so können wir es ermöglichen, dass Kinder in unserem Amt schwimmen lernen. Dies bedeutet aber auch, Dinge im Schwimmbad einzusparen, die nicht zwingend notwendig sind. Hierzu hat die Gemeinde einen erfahrenen Projektleiter, der sich mit solchen Dingen auskennt und berät.

Um ein Gefühl dafür zu bekommen, was in den nächsten Monaten passiert, möchte ich nun als Bürgermeister auf ein paar technische Dinge eingehen, die dafür sorgen, dass das Freibad auf die Zukunft vorbereitet wird. In das Betonbecken wird eine Edelstahlwanne eingesetzt. Diese ist im Gegensatz zur jetzigen Folienlösung formstabil und gegen äußere Witterungsbedingungen sehr beständig. Das Wasser wird dann über eine neue Vorfilteranlage, die neben dem Becken im Boden versenkt wird, gereinigt und über die erst kürzlich eingebaute Pumpe wieder in das Becken zurückgepumpt. Ein weiterer Schritt wird sein, das alte Durchschreibecken so umzubauen, dass auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen an das Schwimmbecken und dann mit Hilfe eines mobilen Sessellifts in das Schwimmbecken gelangen können. Wir planen im Moment wie gewohnt Anfang Juni 2024 die Badesaison zu starten, wobei das Wetter unmittelbar Einfluss auf den Baufortschritt hat.



Michael Hass

Rehkitzrettung



Mein Name ist Michael Plohmann und ich wohne mit meiner Familie seit 2017 im schönen Sandesneben. Da ich technisch immer versiert war, bot die moderne Drohnentechnik mit Wärmebildkamera die passende Gelegenheit, meinen Wunsch nach sinnvollem, ehrenamtlichen Engagement zu verwirklichen. Seit 2022 unterstütze ich das Drohnenteam der Kreisjägerschaft aktiv als Drohnenpilot. Vor allem geht es uns dabei um die Rehkitzrettung. Die recht neue Drohnentechnik mit Wärmebildkamera erspart dem Jagdausübungsberechtigten und Landwirt viel Zeit, da die Flächen nicht mehr abgelaufen werden müssen. Die Effektivität und Schnelligkeit im Vergleich zum früheren Absuchen ist positiv überraschend für alle Beteiligten.

Die Landwirte informieren uns, an welchem Tag sie ihre Flächen bearbeiten wollen. Es handelt sich hierbei um einen Zeitraum zwischen Mitte Mai und Mitte Juni, wenn die Kitze noch klein sind.

Dann geht es früh raus. Zumeist findet man sich um 04:00 Uhr an den zu kontrollierenden Flächen ein. Neben dem Drohnenpiloten gibt es viele weitere, freiwillige Helfer. Der Jagdausübungsberechtigte muss immer vor Ort sein.

Beim Überfliegen der Fläche mit der Drohne erkennen wir Wild anhand seiner Wärmesignatur. Das Muttertier flüchtet, das Jungtier bleibt zurück. Nun gehen die Helfer los und legen das Rehkitz in einen gesicherten Auffangkorb, der am schattigen Wiesenrand abgesetzt und markiert wird. Hierbei ist im Besonderen darauf zu achten, dass das Rehkitz mit Handschuhen oder Gras aufgenommen wird, damit keine menschlichen Geruchsspuren haften bleiben. Nur so ist gewährleistet, dass die Mutter ihr Kitz wieder annimmt. Im Anschluss wird die Fläche sofort gemäht und das Kitz freigelassen. Mit Hilfe seiner lauten Rufe ist die Kitzmama wieder schnell zur Stelle.

So konnten wir in 2022 im Kreis 250 Kitze, Junghasen und Fasanelegele vor dem Mähtod retten. Auch ein entlaufener Dackel und ein Jagdhund wurden gesichert. Mittlerweile bin ich selbst stolzer Besitzer einer eigenen Profidrohne und kann so die Wildtiersuche noch stärker unterstützen. Es ist ein großes Geschenk, Tiere vor dem Mähtod zu bewahren. Zudem lernt man viele nette Menschen kennen und der gleiche Wunsch vereint. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Landwirte und Jagdausübungsberechtigte auf diese wunderbare Aktion aufmerksam werden und wir auch in diesem Jahr viele weitere Tiere retten können.



Bitte melden Sie sich gerne bei uns. Die Kontaktdaten finden Sie hier:
<https://kjsherzogtumlaenburg.de/kreisjagerschaft/wildtierrettung/>

Michael Plohmann

Die Kirche am schönen Born



Die Wappen unserer Amtsgemeinden zeigen vielfältige Symbole. Die meisten geben naheliegende, zumeist aus der Geschichte erklärable Hinweise auf lokale Besonderheiten. Zu den eher rätselhaften Wappen gehört das von Schürensöhlen, denn Glocke und Brunnen wird vergeblich suchen, wer heute den Ort erkundet. Und doch deuten beide Symbole auf eine große Vergangenheit, die viele Jahrhunderte zurückliegt.

Sie begann vor genau 728 Jahren. Südlich des heutigen Ortskerns wurde 1296 das Kirchspiel Schönenborn (Sconeborn) gegründet. Ein Vorgängerdorf, benannt nach einer dort vorhandenen Quelle. Damit ist das Rätsel auch schon gelöst, denn mit der Stiftung einer der Heiligen Katharina geweihten Kirche durch die Holsteiner Grafen Adolf V. und Johann II. erhielt das Dorf eine beachtliche Bedeutung. Der Grund: Hier verlief ein Handelsweg, der Hamburg und Lübeck verband und Schönenborn zum Mittelpunkt der Pfarrdörfer

Westerau (Westerowe), Wulmenau (Woluenowe), Groß Boden (Rykenhaghen) und Wendisch Tralau machte.

Doch wo genau hat die Kirche gestanden? Ersten Aufschluss gibt eine Verkopplungskarte von 1776, auf der der Flurname „Auf dem Kirch Hofe“ auftaucht. Den genauen Standort konnte man indes nicht einzeichnen, denn die Kirche war schon im 16. Jahrhundert nicht mehr vorhanden. Nachdem Schönenborn im 14. oder 15. Jahrhundert wüst gefallen war – es wurde später einen Kilometer nördlich zunächst als Neversdorf, dann als Schürensöhlen neu gegründet –, diente die Kirche noch eine Weile als Wallfahrtskapelle, bis auch sie verfiel.

Erst als im Jahr 2000 ein Luftbild von der Hofstelle an der Kreuzung Brückenweg/Am Putteich auftauchte, ließ sich auch dieses Rätsel lösen. Das Foto zeigt auf einem angrenzenden Acker deutliche Umrisse zweier Gebäude. Nachfolgende Untersuchungen des Geländes brachten einige Fundstücke zutage, darunter Ziegelreste, Scherben, einen silbernen Hohlpfennig und eine (Karneol-)Perle, möglicherweise von einem Rosenkranz.

Bleibt noch das Symbol der Glocke. Heimatforscher halten es für möglich, dass die Glocke der untergegangenen Kirche nach 1530 in die Kirche nach Siebenbäumen verbracht wurde. Diese Glocke von 1394 war „Katerina“ gewidmet, sodass die Verbindung nach Schönenborn nicht abwegig ist. Zwar spricht ihr Gewicht von 1,5 Tonnen gegen die Verwendung in einer Dorfkirche, andererseits hatten die gräflichen Gründer ihre Kirche nachweislich großzügig ausgestattet, was auch für die Glocke gelten mochte.

Matthias Schütt

KURZ & KNAPP

Wir suchen Sie

und Ihre Geschichten. Um Hallo Amt so vielfältig zu machen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Interessiert sind wir an Texten und Bildern aus allen Dörfern unseres Amtes.



Wappen der Gemeinde Stubben

Im Jahr 2013 wurde nach dem Motto „Von Stubbern für Stubber“ durch einen dorfinernen Wettbewerb das heutige Gemeindewappen geschaffen. Die Beteiligung war damals riesig, die Altersspanne der Vorschlagenden reichte vom Kind bis zu Senioren. Gemeinsam wurden die Elemente ausgewählt, die die Charakteristik des Dorfes am ehesten widerspiegeln. Nach den Vorgaben gestaltete Wolfgang Bentin aus Kastorf das Wappen. Es wurde am 27.5.2014 genehmigt und in die Wappenrolle aufgenommen.

Wappenbeschreibung:

Von Grün und Gold durch einen gold-blauen Wellenbalken geteilt. Oben drei fächerförmig gestellte silberne Ähren, unten ein grüner Baumstumpf.

Historische Begründung:

Stubben ist eine Gemeinde mit landwirtschaftlichen Betrieben, Handwerksbetrieben, aber auch reinen Wohngebieten. Woher der Name Stubben kommt, ist nicht bekannt. Zu vermuten ist, dass der Ort auf einem durch Feuer gerodeten Waldboden entstanden ist, auf dem die Baumstümpfe stehen blieben. Im Plattdeutschen werden Baumstümpfe als Stubben bezeichnet, und so könnte der dort errichtete Ort zu seinem Namen gekommen sein. Der durch Stubben verlaufende Bach, „die Barnitz“, war ein Grenzbach zwischen Sachsen und Slawen und wird schon im Adam von Bremens Bericht über den Limes Saxoniae erwähnt.

(Quelle: Wappenrolle Schleswig-Holstein)

Dörte Schmidt

NACHHALTIG GUT

VS ÖKO

100% erneuerbare Energie.

VS HEIMAT

100% erneuerbare Energie
aus unserer Region.

VS NATUR

Fördern Sie zusätzlich die wertvolle
Arbeit des Duvenseer Moor e.V.



jetzt Tarife
checken.

VS

vereinigte-stadtwerke.de



Walksfelde



Stubben



Schiphorst



Pogensee



Schönberg



Wentorf

Alle Veranstaltungen
und weitere wichtige
Informationen finden
Sie auf:



Sirksfelde

www.amt-sn.de



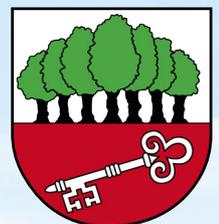
Ritzerau



Sandesneben



Steinhorst



Siebenbäumen